

Der Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V.

Genossenschaften sind mehr als eine Rechtsform für wirtschaftliche Betätigung. Sie sind Bestandteil der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Demokratie. Der Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V. (BzFdG) hat sich gegründet in einer Zeit, als der Ruf nach „mehr Demokratie wagen“ auch in der wirtschaftlichen und sozialen Sphäre angekommen war. Steigende Arbeitslosigkeit und der zunehmende Wunsch, zentrale Lebensbereiche wie z.B. Wohnen und soziale Dienste unter Einbeziehung der Betroffenen zu gestalten, hat auch den Genossenschaftsgedanken neu erweckt.

Nicht nur an diese aktuellen Entwicklungen knüpft der Verein an, sondern ebenso an eine weit über hundert Jahre alte Tradition: dem Zusammenschluss von Gruppen in Notlagen zur Verbesserung ihrer Lebenssituationen. Aktuell nimmt die Polarisierung der Gesellschaft in immer reicher werdende und verarmende Bevölkerungsteile zu. Viel zu wenig gesellschaftliche Beachtung findet die Zunahme der Opfer dieser Entwicklung, deren Existenzen dem Wandel preisgegeben werden. Die öffentliche Hand ist häufig nicht mehr in der Lage, den sozialen Ausgleich zu gestalten und zu finanzieren und zieht sich aus vielen Bereichen zurück.

Die Bedeutung und Notwendigkeit genossenschaftlicher Zusammenschlüsse besteht weiterhin. Menschen schließen sich zu Genossenschaften zusammen, um ihre -auch modernen- Bedürfnisse zu befriedigen.

Projekte, die auf solidarischem Handeln basieren und damit zum Erfolg gelangen, organisieren ihr Wirtschaften gemeinschaftlich nach den genossenschaftlichen Grundprinzipien der Selbsthilfe, der Selbstverantwortung und Selbstverwaltung. Diese Unternehmen bereichern die Gesellschaft, überwinden soziale oder ökonomische Benachteiligungen und Ungerechtigkeiten und liefern einen wertvollen Beitrag zur Vielfalt unterschiedlicher Wirtschaftsformen.

Während diese Grundprinzipien in manchen Ländern hohe Achtung genießen und nach Kräften gefördert werden, führen Genossenschaften in unserem Land in der öffentlichen Wahrnehmung nach wie vor ein Schattendasein. Der BzFdG hat sich zum Ziel gesetzt, der Genossenschaft zu ihrer verdienten Beachtung zu verhelfen. Dazu stellt er Kontakte her zu Entscheidungsträgern aus Politik und Verbänden und trägt seine Anliegen in die Öffentlichkeit.

Seine Aktivitäten unterstützen dieses Anliegen, so der regelmäßig ausgeschriebene Wettbewerb über erfolgreiches solidarisches Handeln in Genossenschaften, die Mitgliedschaft und Unterstützung der Gründungsagentur innova eG, Gesprächsrunden mit Politikern und Experten. Der Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens bietet Interessierten die Möglichkeit, den Genossenschaftsgedanken weiterzuentwickeln und zu verbreiten.

Mit seiner Tätigkeit liefert der Verein einen Beitrag zu einer Vielfalt, in der gemeinsame Verantwortung und Solidarität ihren Platz finden, in der Bürger gemeinsam lebenswichtige Güter und Dienste schaffen und erhalten.